Herr Dr. Theodor Oppolzer legt einen Aufsatz über Le Verrier's Sonntafeln vor, in dem mehrere Zusätze und Bemerkungen zu denselben angeführt sind. Zuerst wird die Formel zur Berechnung des astronomischen Jahresanfanges abgeleitet und gefunden:

Jahresanfang $= 0{\cdot}0$ Januar $- 0{\cdot}2594 - 0{\cdot}00780\,t + \frac{1}{4} f$ Berliner Zeit.

Bei der Berechnung der Nutation übergeht Le Verrier die Glieder $0''{\cdot}0677 \sin (☾ - \pi')$ u. $0''{\cdot}1277 \sin (\odot - \pi)$, und es wird gezeigt, dass die wahren Längen in Le Verrier's Tafeln frei sind von der Correction durch das zweite Glied, da eine etwas zu gross angenommene Excentricität den Fehler ausgleicht.

Hierauf wird der Nachweis geliefert, dass die von Le Verrier angenommene Schiefe der Ekliptik um circa $0''{\cdot}6$ zu gross ist.

Schliesslich wird auf ein von Le Verrier vernachlässigtes Störungsglied aufmerksam gemacht, dasselbe ist

$$\text{in Länge} = 0''{\cdot}53 \sin (\odot - \pi')$$
$$\text{in} \log R = - 11{\cdot}1 \cos (\odot - \pi').$$

Der Abhandlung sind VIII Tafeln angehängt, die die Berechnung dieser obenerwähnten Correctionen ermöglichen und erleichtern.

Dr. Franz Steindachner übergibt eine Abhandlung über die Fische von Port Jackson in Australien, und führt in derselben 66 Arten an. Als neu sind beschrieben:

1. *Plectropoma myriaster n. sp.*

   Körper und Flossen dicht mit kleinen, runden Flecken besetzt; Kopflänge $2^7/_{10}$—$2^4/_5$ mal, Körperhöhe 3mal in der Totallänge enthaltend; Schwanzflosse schwach abgerundet.

   D. $^{13}/_{14-15}$; A. $^3/_8$; L. lat. c. 100.

2. *Dules novemaculeatus.*

   Dorsale mit 9 Stacheln.

   D. $^9/_{10}$; A. $^3/_{7-8}$; L. lat. 49—50.

3. *Scorpis Richardsonii.*

   Kopfprofil concav; Augendiameter $= {}^1/_4$ der Kopflänge.

4. *Scorpaena Jacksoniensis.*

   Ein milchweisser Fleck an und unter der Basis der letzten Dorsalstrahlen; Körper rothbraun, schwarze Flecken am Bauche und auf den Ventralen.

   D. 11—$^1/_9$; A. $^3/_5$; L. lat. 50—52.

Parapistus nov. gen.

Körpergestalt Scorpaenenähnlich, ohne Hinterhauptsgrube; Kopf unbeschuppt, mit Dornen bewaffnet; Brustflossen mit getheilten Strahlen; Rumpf mit Ctenoiden-Schuppen bedeckt; 7 Kiemenstrahlen, Nebenkiemen gross; eine Spalte hinter dem 4. Kiemenbogen.

5. *Parapistus marmoratus.*

Kopflänge 3mal, Körperhöhe $3\frac{1}{2}$mal in der Totallänge enthalten. Körper hellbraun mit dunkleren Marmorirungen.

D. $\frac{15}{9}$; A; $\frac{3}{5}$; P. 11; L. lat. 56—63.

6. *Sciaena Novae Hollandiae.*

Sämmtliche Flossen mit Ausnahme der 1. Dorsale fast vollständig mit Schuppen überdeckt; Körperhöhe = der Kopflänge; Caudale rhombenförmig.

D. 10—$\frac{1}{25}$; A. $\frac{2}{7}$; L. lat. 50.

7. *Sphyraena grandisquamis.*

Kopflänge $3\frac{4}{5}$mal, Körperhöhe $8\frac{2}{5}$mal in der Totallänge enthalten; Operkel abgerundet; Oberkiefer vor dem Auge endigend; Dorsale hinter der Pectoralspitze beginnend.

D. 5 – $\frac{1}{10}$; A. $\frac{1}{9}$; L. lat. c. 82.

8. *Gobius Kreftii.*

Rumpf mit 3 Reihen runder Flecken; Kopf 4mal, Körperhöhe $6\frac{1}{2}$mal in der Totallänge zu enthalten; Pectorale mit mehreren haarförmigen, freien Strahlen.

D. 6—$\frac{1}{9}$; A. $\frac{1}{9}$; L. lat. 36.

9. *Eleotris striata.*

Schuppen ziemlich gross; Kopf nach vorne stark zugespitzt, Stirne sehr schmal; Kopf mit Ausnahme des Deckels unbeschuppt; verschwommene Flecken an den Seiten des Rumpfes.

D. 7—$\frac{1}{10}$; A. $\frac{1}{10-11}$; L. lat. 35.

10. *Eleotris gymnocephalus.*

Kopf und Nacken schuppenlos; Stirne breit, flach; Auge klein; Körper gelblich, Schuppenränder bräunlich; ein grosser schwärzlicher Fleck vor der Schwanzflosse und auf der Pectoralachsel.

D. 7—$\frac{1}{9}$; A. $\frac{1}{9}$; P. 19 – 20; L. lat. 39—40.

11. *Eleotris Richardsonii.*

Sämmtliche Flossen intensiv gelb; Dorsalen und Caudale braun gefleckt oder gebändert; Caudale kurz, abgerundet;

eine braune Längsbinde an den Seiten des Rumpfes; Wangen und Deckelstücke beschuppt; Kopf $4^3/_5$mal in der Totallänge, Auge 5mal in der Kopflänge enthalten.

D. $7-^1/_9$; A. $^1/_9$; L. lat. 37.

12. *Mugil breviceps.*

Auge ohne Fetthaut; Kopf $5^2/_5$mal in der Totallänge enthalten.

D $4/^1/_8$; A. $^3/_9$; V. $^1/_5$; P. $^2/_{13}$; L. lat. 48.

Heterochoerops, n. gen.

Kieferzähne wie bei *Choerops* zum grössten Theile in eine Lamelle verschmolzen; vorne 4 freie Hundszähne im Zwischen- und Unterkiefer vor der Zahnlamelle; Seiten des Kopfes und vertikale Flossen beschuppt; Vordeckel gezähnt; Wangen nicht erhöht; Dorsalstacheln 11; Seitenlinie nicht unterbrochen.

13. *Heterochoerops viridis.*

Seiten des Körpers grün; schuppenloser Theil der Flossen dunkel grünlichblau; 4. Dorsalstachel höher als jeder der übrigen.

D. $^{11}/_{11}$; A. $^3/_{11}$; L. lat. 42.

14. *Odax Hyrtlii.*

Vordeckel am hinteren Rande gezähnt; ein sehr grosser indigoblauer Fleck zwischen dem letzten Dorsalstachel und dem 6. Gliederstrahl derselben Flosse; Caudale gelblich mit violetem Rande; Schnauze und Wangen mit himmelblauen Längenstreifen; erster Dorsalstachel nicht verlängert.

D. $^{18}/_{12}$; A. $^3/_{10}$; L. lat. 58.

15. *Lotella Schuettei.*

Länge der Schnauze = der des Auges; erste Dorsale etwas höher als die zweite; Ränder der vertikalen Flossen schwarz gesäumt; Strahlenspitzen derselben Flossen weiss.

D. 5/60—62; A. 55—56; V. 7; P. 25.

Richardsonia, n. g.

Oberer Mundrand vom Zwischen- und Oberkiefer gebildet; sämmtliche Kieferstücke, Zunge, Vomer, Gaumen- und Flügelbeine gezähnt; Ventrale vor halber Körperlänge, Dorsale zu Anfang des letzten Drittels der Körperlänge, Anale vor der kleinen Fettflosse gelegen; Auge von mittlerer Grösse; Nebenkiemen deutlich entwickelt. Art *Richardsonia retropinna spec. Richds.*

16. *Hermiramphus trilineatus.*

Zwischenkiefer noch einmal so lang wie breit; Dorsale und Anale gleich hoch und lang; Ventrale kurz, ohne verlängerten Strahl, näher der Schwanzflosse als der Kiemenspalte gelegen; 3 dunkelblaue Längslinien zwischen dem Hinterhaupte und der Dorsale.

D. $^{2}/_{12}$; A. $^{2}/_{10}$; P. $^{1}/_{10}$.

17. *Atopomycterus Bocagei.*

Körpergestalt rundlich; Kopf viereckig; Stacheln von verschiedener Länge, am längsten am vorderen Stirnbande, zweiwurzelig; Kopf mit kleinen, Bauch mit grösseren, schwarzen Flecken.

D. 13; A. 12; P. 22; C. $^{1}/_{7}/_{1}$.

18. *Trygonoptera Mülleri.*

Scheibe länglichrund, Schnauze stumpf; Scheibenbreite = der Körperlänge; Schwanz etwas länger als der Körper; Rückenflosse in einiger Entfernung vor dem Schwanzstachel gelegen.

19. *Trygonoptera Henlei.*

Schnauze stumpf; Scheibe bedeutend breiter als lang; Schwanzlänge = der Körperlänge; Rückenflosse unmittelbar vor dem Schwanzstachel gelegen.

20. *Trygonoptera australis.*

Scheibe breiter als lang; Schwanz etwas länger als der Körper. Hinterer Winkel der Scheibe stumpf abgerundet; Ventrale bedeutend kleiner als bei *Tryg. testacea*; vorderer Scheibenrand convex.

Schuettea (Fam. *Psettoidei*) *n. gen.*

Körper oblong, stark comprimirt; Rücken- und Bauchlinie gleich stark comprimirt; Auge sehr gross, Schnauze kurz; Mundspalte aufwärts gerichtet, Unterkiefer vorstehend; Kiefer, Vomer und Gaumenbeine mit kleinen Spitzzähnen von gleicher Länge; Vordeckel fein gezähnt; Ventralen vollständig entwickelt; Rücken- und Afterflosse sehr lang, gegenständig, mit dicht aneinander gedrängten Stacheln; Nebenkiemen gross, Kiemenstrahlen 7.

21. *Schuettea scalaripinnis.*

Körperhöhe $2^{4}/_{5}$mal in der Totallänge, Auge $2^{1}/_{3}$mal in der Kopflänge enthalten; Kiemendeckel am hinteren Rande stachelähnlich ausgezackt; Vordeckelrand fein gezähnt; Oberseite des Kopfes mit einem mässig erhöhten Kamme.

D. $^{5}/_{31}$; A. $^{3}/_{28}$; P. 16; L. lat. c. 50.

Anhang.

Mustelus natalensis.

Zähne viereckig, viel breiter als hoch, am freien Rande in 3 abgerundete Zacken ausgezogen; Brustflossen länger als breit, die erste Rückenflosse beginnt vor dem hinteren Rande der Brustflossen und erreicht mit der hinteren Spitze den Anfang der Bauchflossen.

Fundort: Port Natal.

Wird einer Commission zugewiesen.

Die in der Sitzung vom 8. Februar l. J. vorgelegte Abhandlung: „Erfolge der Bestrebungen, den Elektromagnetismus als Triebkraft nutzbar zu machen" von Herrn J. P. Wagner, wird, sowie die in der Sitzung vom 22. Februar vorgelegte „Beschreibung einer Tabelle zur Erleichterung der Schiffahrt im grössten Kreise" von Herrn Dr. K. Friesach zur Aufnahme in die Sitzungsberichte bestimmt.

Berichtigung. In Nr. VI des Jahrganges 1866, Seite 42, Zeile 17 von unten muss es heissen „gegen die Collimatorspalte polarisirt" anstatt „gegen die Collimatorspalte geneigt."